



Statuten

Statuts

Statuti

24.4.2021  
in Kraft auf / entrent en vigueur / validi dal 1.7.2021

# Statuten apisuisse

## I. Name, Sitz, Zweck

### Art. 1 Name und Sitz

BienenSchweiz – Imkerverband der deutschen und rätoromanischen Schweiz, die Société Romande d'Apiculture (SAR) und die Federazione Ticinese Apicoltori (FTA) bilden zur gemeinsamen Vertretung der bienenwirtschaftlichen Interessen in der Schweiz unter dem Namen **apisuisse** den Dachverband der schweizerischen Bienenzüchtervereine im Sinne der Art. 60-79 des ZGB. Geschäftssitz, Gerichtsstand und Steuerdomizil sind in der Schweiz und werden nach geltendem Recht durch den Vorstand bestimmt.

### Art. 2 Zweck

<sup>1</sup> apisuisse ist eine Selbsthilfeorganisation und vertritt als Dachverband der schweizerischen Bienenzüchtervereine die Interessen der Mitglieder auf nationaler und internationaler Ebene. Insbesondere erfüllt er Aufgaben in folgenden Bereichen:

- Förderung der schweizerischen Bienenhaltung und Bienenzucht;
- Förderung der Zusammenarbeit mit in- und ausländischen Organisationen;
- Schutz der Bienen;
- Erlass von Richtpreisen;
- Bildung; Betriebsprüfung;
- Werbung und Öffentlichkeitsarbeit;
- Kontakt zu Behörden und Politikern auf nationaler Stufe

<sup>2</sup> Er kann weitere mit seinem Zweck direkt oder indirekt in Zusammenhang stehende Tätigkeiten ausüben.

<sup>3</sup> Der Verband kann Kompetenzzentren in der Schweiz und im Ausland errichten, sich an anderen Unternehmungen des In- und Auslandes beteiligen, gleichartige oder verwandte Unternehmen im In- und Ausland erwerben, errichten oder sich mit solchen zusammenschliessen, Patente, Lizenzen und Vertretungen im In- und Ausland erwerben, verwalten und übertragen, Grundstücke und Liegenschaften erwerben, verwalten oder weiterveräussern sowie alle Geschäfte eingehen und Verträge abschliessen, die geeignet sind, den Zweck der Gesellschaft zu fördern oder direkt oder indirekt damit im Zusammenhang stehen.

In den Statuten wird der Einfachheit halber nur die männliche Form verwendet. Die weibliche Form ist selbstverständlich immer mit eingeschlossen.

## **II. Mitgliedschaft**

### **Art. 3 Mitglieder, Mitgliederbeiträge**

<sup>1</sup> Die Mitglieder des Verbandes sind die in Art. 1 genannten drei Landesverbände für Bienenzucht (BienenSchweiz, SAR, FTA).

<sup>2</sup> Natürliche Personen können ebenfalls Mitglied werden (Einzelmitglied), sofern sie den Nachweis erbringen, aktiv Bienen zu züchten.

<sup>3</sup> Die Mitglieder verpflichten sich, die jährlichen Mitgliederbeiträge zu bezahlen, die jeweils von der Delegiertenversammlung festgesetzt werden. Die Höhe der Mitgliederbeiträge für die Landesverbände wird im Verhältnis der Anzahl Mitglieder ihrer Sektionen festgelegt und beträgt im Total mindestens 50'000 CHF. Der Mitgliederbeitrag für Einzelmitglieder beträgt mindestens 200 CHF.

### **Art. 4 Austritt**

<sup>1</sup> Der Vereinsaustritt ist unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von einem Jahr jeweils auf Ende eines Kalenderjahres möglich. Das Austrittsschreiben ist eingeschrieben an den Präsidenten zu richten.

<sup>2</sup> Austretende Mitglieder haften für ihre Beiträge des laufenden Jahres.

<sup>3</sup> Mit dem Austritt entsteht kein Anspruch auf Teile des Vereinsvermögens.

## **III. Organisation**

### **Art. 5 Organe**

Die Organe von apisuisse sind:

- die Delegiertenversammlung
- der Vorstand
- die Revisionsstelle

## **IV. Delegiertenversammlung**

### **Art. 6 Zusammensetzung und Stimmrecht**

Die Delegiertenversammlung besteht aus allen Einzelmitgliedern, den Vorstandsmitgliedern sowie aus den Vertretern der Landesverbände. Die Landesverbände können folgende Anzahl Personen delegieren:

- 4 Vertreter von BienenSchweiz
- 2 Vertreter der SAR
- 1 Vertreter der FTA

Alle Teilnehmenden (Einzelmitglieder, Vorstandsmitglieder und Delegierte der Landesverbände) haben eine Stimme.

## **Art. 7 Aufgaben der Delegiertenversammlung**

<sup>1</sup> Die Delegiertenversammlung ist das oberste Organ des Verbands.

<sup>2</sup> Die Delegiertenversammlung hat folgende Aufgaben und Kompetenzen:

- Aufnahme von Einzelmitgliedern;
- Wahl und Abberufung des Präsidenten sowie der übrigen Vorstandsmitglieder;
- Wahl der Revisionsstelle;
- Wahrnehmung der Anteilsrechte an den Hauptversammlungen der Tochtergesellschaften (z.B. Wahl der Verwaltungsräte, Genehmigung des Jahresberichts und der Jahresrechnung etc.);
- Festlegung der Entschädigungen an die Organe und die Kommissionen;
- Festlegung der jährlichen Mitgliederbeiträge;
- Genehmigung des Jahresberichts und der Jahresrechnung;
- Kenntnisnahme des Berichts der Revisionsstelle;
- Entscheidung über Statutenänderungen;
- Auflösung des Vereins.

## **Art. 8 Einberufung, Anträge der Mitglieder**

<sup>1</sup> Die ordentliche Delegiertenversammlung wird vom Vorstand einberufen. Sie findet innerhalb von 4 Monaten nach Abschluss des Kalenderjahres statt.

<sup>2</sup> Bis vier Wochen vor dem Datum der ordentlichen Delegiertenversammlung kann jedes Mitglied beim Vorstand schriftlich Anträge oder Wahlvorschläge einreichen. Dieser hat das Geschäft auf die ordentliche Traktandenliste zu setzen.

<sup>3</sup> Zur ordentlichen Delegiertenversammlung werden die Mitglieder zwei Wochen im Voraus schriftlich eingeladen unter Beilage der Traktandenliste sowie allfälliger Entscheidungsgrundlagen.

<sup>4</sup> Die ausserordentliche Delegiertenversammlung wird durchgeführt auf Beschluss des Vorstandes oder wenn die Delegierten eines Landesverbandes geschlossen die Behandlung bestimmter Geschäfte wünschen. Die Versammlung findet innerhalb von einem Monat nach Antragstellung statt. Datum, Traktanden und allfällige Entscheidungsgrundlagen werden spätestens zwei Wochen im Voraus bekannt gegeben.

<sup>5</sup> Die Delegiertenversammlung wird vom Präsidenten, bei Verhinderung vom Vizepräsidenten, gegebenenfalls von einem anderen Mitglied des Vorstandes geleitet. Der Vorstand sorgt für die Führung des Protokolls.

<sup>6</sup> Über Gegenstände, die nicht gehörig angekündigt wurden, dürfen keine Beschlüsse gefasst werden.

## **Art. 9 Abstimmungen und Wahlen**

<sup>1</sup> Jedes Mitglied der Delegiertenversammlung besitzt eine Stimme.

<sup>2</sup> Ein Beschluss oder eine Wahl kommt nur zustande, wenn neben der Mehrheit der Anwesenden die Vorstandsmitglieder von apisuisse und die Delegierten der Landesverbände mehrheitlich zustimmen.

<sup>3</sup> Auf Begehren der Hälfte der Mitglieder erfolgen Wahlen und Abstimmungen geheim.

## **V. Vorstand**

### **Art. 10 Zusammensetzung des Vorstandes**

<sup>1</sup> Der Vorstand ist das Führungsorgan des Verbands. Er besteht aus je einem Vertreter der drei Mitglieder (Landesverbände), in der Regel aus den drei Präsidenten, sowie aus einem Beisitzer mit Fachkompetenz im Finanzbereich ohne Stimmrecht.

<sup>2</sup> Die Vorstandsmitglieder sowie der Beisitzer werden von der Delegiertenversammlung ad personam gewählt bzw. bestätigt.

<sup>3</sup> Der Vorstand konstituiert sich mit Ausnahme des Präsidiums selbst. Insbesondere wählt er aus seinen Mitgliedern einen Vizepräsidenten.

### **Art. 11 Aufgaben des Vorstands**

<sup>1</sup> Der Vorstand ist für alle Geschäfte zuständig, die gesetzlich oder statutarisch nicht ausdrücklich einem anderen Organ vorbehalten sind.

<sup>2</sup> Der Vorstand vertritt den Verein nach aussen und führt die laufenden Geschäfte. Er behandelt alle Aufgaben des Vereins und besorgt den Verkehr mit den Behörden und anderen Organisationen.

<sup>3</sup> Der Vorstand kann Führungs- und Vertretungsaufgaben an eine Geschäftsführung oder an Dritte übertragen sowie bei Bedarf Berater beiziehen.

### **Art. 12 Organisation und Beschlussfassung des Vorstands**

<sup>1</sup> Der Vorstand wird durch den Präsidenten oder bei Verhinderung durch den Vizepräsidenten einberufen. Er tagt sooft die Geschäfte es erfordern, mindestens aber ein Mal pro Jahr oder auf Antrag von 2 Vorstandsmitgliedern.

<sup>2</sup> Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der Vorstandsmitglieder anwesend ist. Er fasst seine Beschlüsse mit der einfachen Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Bei Stimmgleichheit hat der Präsident oder bei Abwesenheit der Vizepräsident den Stichentscheid.

<sup>3</sup> Beschlüsse können auf dem Zirkulationsweg gefasst werden, sofern nicht mindestens 2 Vorstandsmitglieder die mündliche Beratung verlangen.

### **Art. 13 Zeichnungsberechtigung**

Der Vorstand bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen. Diese zeichnen kollektiv zu zweit.

## **VI. Beirat, Kommissionen**

### **Art. 14 Beirat**

Der Vorstand kann zur Beratung einen Beirat bestimmen.

### **Art. 15 Kommissionen**

Für die Bearbeitung wichtiger Geschäfte kann der Vorstand Kommissionen einsetzen.

## **VII. Geschäftsstelle**

### **Art. 16**

Der Verband unterhält eine vom Vorstand bestimmte ständige Geschäftsstelle. Der Geschäftsführer leitet die Geschäftsstelle des Verbands. Ihm obliegt die operative Umsetzung der Verbandstätigkeiten.

## **VIII. Revisionsstelle**

### **Art. 17**

<sup>1</sup> Die Delegiertenversammlung wählt eine externe Revisionsstelle. Die Revisionsstelle prüft die Jahresrechnung des Verbands im Rahmen einer eingeschränkten Revision.

<sup>2</sup>Die Amtsdauer der Revisionsstelle ist zwei Jahre. Sie ist wieder wählbar.

## **IX. Finanzen**

### **Art. 18 Finanzielle Mittel**

Der Verband finanziert sich durch:

- a) Mitgliederbeiträge;
- b) Beiträge der öffentlichen Hand;
- c) Dienstleistungserträge;
- d) Kapitalerträge;
- e) Zuwendungen aller Art.

### **Art. 19**

Das Geschäftsjahr ist identisch mit dem Kalenderjahr.

## **X. Haftung**

### **Art. 20**

Für Verbindlichkeiten des Verbands haftet ausschliesslich dessen Vermögen. Jede persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen.

## **XI. Statutenänderung und Auflösung des Verbands**

### **Art. 21 Statutenänderung, Auflösung**

Der Beschluss über Statutenänderungen oder die Auflösung kommt zustande, wenn mindestens 6 Mitglieder aus Vorstand und Delegierten der Landesverbände anwesend sind. Im Übrigen gilt Art. 9.

### **Art. 22 Liquidationsvermögen**

Im Falle der Auflösung des Verbands wird ein allfällig vorhandenes Liquidationsvermögen unter den Landesverbänden im Verhältnis der Anzahl Mitglieder ihrer Sektionen verteilt.

## **XII. Schlussbestimmungen**

### **Art. 23**

Für die Auslegung der Statuten ist im Zweifelsfalle der deutsche Text massgebend.

Die vorliegenden Statuten wurden von der Delegiertenversammlung am 24. April 2021 genehmigt. Sie ersetzen die Statuten vom 31. Januar 2017 und treten auf den 1. Juli 2021 in Kraft.

Appenzell, 20. Juni 2021

Der Präsident	sign. Mathias Götti Limacher
Der Vize-Präsident	sign. Davide Conconi

## **Statuts apisuisse**

### **I. Nom, siège, but**

#### **Art. 1 Nom et siège**

Pour représenter en commun les intérêts de l'apiculture suisse, les sociétés :

- BienenSchweiz – Imkerverband der deutschen und rätoromanischen Schweiz
- Société Romande d'Apiculture (SAR)
- Federazione Ticinese Apicoltori (FTA)

constituent sous le nom d'**apisuisse** l'organisation faitière des associations apicoles suisses au sens des articles 60 à 79 du CC.

Le siège, le for et le domicile fiscal sont en Suisse et seront choisis par le comité d'après le droit en vigueur.

#### **Art. 2 Buts**

<sup>1</sup> apisuisse est une organisation d'entraide à but non lucratif représentant en tant qu'association faitière de l'apiculture suisse les intérêts de ses membres aux niveaux national et international. Elle accomplit en particulier des tâches dans les domaines suivants :

- promotion de l'apiculture et de l'élevage apicole suisse;
- promotion de la collaboration avec des organisations nationales et internationales;
- protection des abeilles;
- adoption de prix indicatifs;
- formation; contrôle d'exploitation;
- publicité et relations publiques;
- contact avec les instances officielles et les politiciens au niveau national.

<sup>2</sup> Elle peut élargir les domaines mentionnés à d'autres activités en lien direct ou indirect avec son but.

<sup>3</sup> L'association peut instaurer des centres de compétences en Suisse et à l'étranger; s'associer, acquérir, fonder ou fusionner avec d'autres sociétés similaires ou apparentées du pays et à l'étranger; acquérir, gérer et céder des brevets, licences et représentations en Suisse et à l'étranger, ainsi que des terrains et des biens fonciers; conclure toutes affaires et contrats visant à poursuivre le but de l'association, ou étant en lien direct ou indirect avec celui-ci.

Pour des raisons de simplification, seule la forme masculine apparaît dans les statuts. Il va de soi que la forme féminine est toujours sous-entendue.



## II. Membres

### Art. 3 Membres, cotisations

<sup>1</sup> Sont membres de l'association les trois associations régionales mentionnées à l'article premier (BienenSchweiz, SAR, FTA).

<sup>2</sup> Les personnes physiques peuvent également devenir membre (membre individuel), à condition de fournir la preuve qu'elles élèvent activement des abeilles.

<sup>3</sup> Les membres s'engagent à s'acquitter des cotisations annuelles fixées par l'assemblée des délégués. Le montant des cotisations des associations régionales est déterminé proportionnellement au nombre de leurs membres des sections et s'élève à un total d'au moins 50'000 CHF. La cotisation pour les membres individuels est au minimum de 200 CHF.

### Art. 4 Démission

<sup>1</sup> La démission est possible en respectant un délai de préavis d'un an pour la fin d'une année civile. La lettre de démission est à adresser en recommandé au président.

<sup>2</sup> Le membre démissionnaire doit s'acquitter de ses cotisations pour l'année en cours.

<sup>3</sup> La démission ne donne aucun droit de prétendre à des parts de l'actif de l'association.

## III. Organisation

### Art. 5 Organes

Les organes d'apiculture sont :

- l'assemblée des délégués
- le comité
- l'organe de révision

## IV. Assemblée des délégués

### Art. 6 Composition et droits de vote

L'assemblée des délégués est composée de tous les membres individuels, des membres du comité et des représentants des associations régionales. Les associations régionales peuvent déléguer le nombre suivant de personnes:

- 4 représentants BienenSchweiz
- 2 représentants SAR
- 1 représentant FTA

Tous les participants (membres individuels, membres du comité et délégués des associations régionales) ont une voix.

## **Art. 7 Tâches de l'assemblée des délégués**

<sup>1</sup> L'assemblée des délégués est l'organe suprême de l'association.

<sup>2</sup> Ses tâches et ses compétences sont les suivantes:

- admission de membres individuels;
- élection et révocation du président ainsi que des autres membres du comité;
- choix de l'organe de révision;
- gestion des droits de participation aux assemblées générales des filiales (par ex. élection des conseils d'administration, approbation du rapport et des comptes annuels, etc.);
- fixation des indemnités aux organes et aux commissions;
- fixation de la cotisation annuelle des membres;
- approbation du rapport et des comptes annuels;
- prise de connaissance du rapport de l'organe de révision;
- décision sur les modifications des statuts;
- dissolution de l'association.

## **Art. 8 Convocation, propositions des membres**

<sup>1</sup> L'assemblée des délégués ordinaire est convoquée par le comité. Elle se réunit dans les quatre mois qui suivent la fin de l'année civile.

<sup>2</sup> Chaque membre peut soumettre des demandes ou des propositions de candidature par écrit jusqu'à quatre semaines avant la date de l'assemblée des délégués ordinaire auprès du comité. Ce dernier devra les faire figurer à l'ordre du jour.

<sup>3</sup> Les membres recevront une invitation écrite à l'assemblée des délégués ordinaire deux semaines avant la date fixée avec, en annexe, l'ordre du jour et les éventuels éléments de décision.

<sup>4</sup> Une assemblée des délégués extraordinaire sera réunie sur décision du comité ou si les délégués d'une association régionale souhaitent à l'unanimité que certaines affaires soient traitées. L'assemblée aura lieu dans le mois suivant la demande. La date, l'ordre du jour et les éventuels éléments de décision seront communiqués au plus tard deux semaines avant la tenue de l'assemblée.

<sup>5</sup> L'assemblée des délégués sera présidée par le président, en cas d'empêchement par le vice-président, ou, au besoin, par un autre membre du comité. Le comité veille à ce que le procès-verbal soit établi.

<sup>6</sup> Aucune décision ne pourra être prise sur des objets qui n'auront pas été dûment annoncés.

## **Art. 9 Votes et élections**

<sup>1</sup> Chaque membre de l'assemblée des délégués dispose d'une voix.

<sup>2</sup> Une décision ou une élection n'est valable que si, en plus de la majorité des personnes présentes, elle obtient la majorité des membres du comité d'apuisse et des délégués des associations régionales.

<sup>3</sup> A la demande de la moitié des membres, les élections et les votes ont lieu à bulletin secret.

## **V. Comité**

### **Art. 10 Composition du comité**

<sup>1</sup> Le comité est l'organe de conduite de l'association. Il se compose d'un représentant de chacun des trois membres (associations régionales), en règle générale des trois présidents des sociétés régionales, ainsi que d'un assesseur possédant des compétences dans le domaine financier, sans droit de vote.

<sup>2</sup> Les membres du comité ainsi que l'assesseur seront élus, respectivement nommés, ad personam par l'assemblée des délégués.

<sup>3</sup> Le comité se constitue lui-même, à l'exception de la présidence. En particulier, il choisit parmi ses membres un vice-président.

### **Art. 11 Tâches du comité**

<sup>1</sup> Le comité est compétent pour toutes les affaires qui ne sont pas expressément réservées à un autre organe par la loi ou les statuts.

<sup>2</sup> Le comité représente l'association à l'extérieur et gère les affaires courantes. Il administre toutes les tâches de l'association et assure les relations avec les autorités publiques et les autres organisations.

<sup>3</sup> Le comité peut déléguer des tâches de gestion et de représentation à un directeur ou à des tiers et, si besoin, avoir recours à des consultants.

### **Art. 12 Organisation et prise de décisions du comité**

<sup>1</sup> Le comité est convoqué par le président ou, en cas d'empêchement, par le vice-président. Il se réunit aussi souvent que les affaires l'exigent, mais au moins une fois par an ou à la demande de deux de ses membres.

<sup>2</sup> Le comité peut délibérer valablement lorsque la moitié au moins de ses membres est présente. Il prend ses décisions à la majorité simple des voix exprimées. En cas d'égalité des voix, le président ou, en cas d'absence, le vice-président a le pouvoir de décision.

<sup>3</sup> Des décisions peuvent être prises par voie de circulation pour autant qu'au moins deux membres du comité n'exigent pas une consultation orale.

### **Art. 13 Droit de signature**

Le comité désigne les personnes autorisées à signer. Celles-ci signent conjointement à deux.

## **VI. Conseil consultatif, commissions**

### **Art. 14 Conseil consultatif**

Le comité peut désigner un conseil consultatif.

## **Art. 15 Commissions**

Le comité peut instituer des commissions pour le traitement d'affaires importantes.

## **VII. Bureau administratif**

### **Art. 16**

L'association administre un bureau administratif permanent désigné par le comité qui est placé sous l'autorité du directeur. C'est à lui qu'incombe l'application opérationnelle des activités de l'association.

## **VIII. Organe de révision**

### **Art. 17**

<sup>1</sup> L'assemblée des délégués élit un organe de révision externe. Celui-ci vérifie la comptabilité annuelle de l'association dans le cadre d'un contrôle restreint.

<sup>2</sup>La durée du mandat de l'organe de révision est de deux ans. Elle est rééligible.

## **IX. Finances**

### **Art. 18 Moyens financiers**

L'association est financée par :

- a) les cotisations des membres;
- b) les subventions publiques;
- c) les revenus des prestations de services;
- d) les revenus du capital;
- e) toutes sortes de dons.

### **Art. 19**

L'année comptable de l'association est identique à l'année civile.

## **X. Responsabilité**

### **Art. 20**

Seule la fortune de l'association peut être engagée pour ses obligations. Toute responsabilité personnelle des membres est exclue.

## **XI. Modification des statuts et dissolution de l'association**

### **Art. 21 Modification des statuts, dissolution**

La décision de modification des statuts ou de dissolution est acquise si au moins six membres du comité et des délégués des associations régionales sont présents. En outre, l'art. 9 est applicable.

### **Art. 22 Actif de liquidation**

En cas de dissolution de l'association, l'actif de liquidation éventuel sera réparti entre les associations régionales proportionnellement au nombre de membres de leurs sections.

## **XII. Dispositions finales**

### **Art. 23**

En cas de divergence d'interprétation, la version allemande fait foi.

Les présents statuts ont été approuvés par l'assemblée des délégués apisuisse le 24 avril 2021. Ils remplacent les statuts du 31 janvier 2017 et entrent en vigueur le 01 juillet 2021.

Appenzell, le 20 juin 2021

Le président	signé Mathias Götti Limacher
Le vice-président	signé Davide Conconi

## Statuti apisuisse

### **I. Nome, sede e scopo**

#### **Art. 1 Nome e Sede**

BienenSchweiz – Imkerverband der deutschen und rätoromanischen Schweiz, Societé Romande d'Apiculture (SAR) e Federazione Ticinese Apicoltori (FTA), costituiscono per la comune rappresentanza degli interessi dell'economia apistica Svizzera sotto il nome **apisuisse** l'organizzazione mantello delle associazioni nazionali di apicoltura ai sensi degli articoli 60 - 79 del CCS.

La sede, il foro e il domicilio fiscale sono in Svizzera e vengono stabiliti dal comitato in base al diritto vigente.

#### **Art. 2 Scopo**

<sup>1</sup> apisuisse è un'organizzazione di auto-aiuto, rappresentante, in veste di associazione mantello delle società di apicoltura, gli interessi dei suoi membri a livello nazionale e internazionale. In particolare, adempie ai compiti nei seguenti campi:

- promozione dell'apicoltura e dell'allevamento apistico svizzero;
- promozione della collaborazione con organizzazioni nazionali e internazionali;
- protezione delle api;
- promulgazione di prezzi indicativi;
- formazione; controllo delle aziende;
- pubblicità e relazioni pubbliche;
- contatto con le istanze ufficiali e i politici a livello nazionale.

<sup>2</sup> Essa può ampliare i campi d'influenza menzionati ad altre attività collegate indirettamente o direttamente con i suoi obiettivi.

<sup>3</sup> L'associazione può instaurare centri di competenza in Svizzera e all'estero; associarsi, acquisire, fondare o fondersi con altre associazioni simili o collegate nazionali o estere; acquisire, gestire e cedere brevetti, licenze e rappresentanze in Svizzera e all'estero, così come dei terreni e beni fondiari; concludere ogni affare e contratto mirato a perseguire gli scopi dell'associazione, o essendo in legame diretto o indiretto con quest'ultimi.

Per semplificare le cose negli statuti viene usato solo il maschile. La forma femminile è naturalmente sempre sottointesa.

## **II. Associati**

### **Art. 3 Membri, contributi**

<sup>1</sup> Sono soci dell'associazione le associazioni nazionali di apicoltura menzionate nell'Art. 1 (BienenSchweiz, SAR, FTA).

<sup>2</sup> Le persone fisiche possono altresì diventare membri (membri individuali), a condizione che forniscano la prova di allevare attivamente le api.

<sup>3</sup> I membri s'impegnano a onorare il pagamento dei contributi annuali fissati dall'assemblea dei delegati. L'ammontare dei contributi delle associazioni nazionali sarà stabilito proporzionalmente al numero dei membri delle sue sezioni e ammonta a un totale di almeno 50'000 CHF. Il contributo per membri individuali è di almeno 200 CHF.

### **Art. 4 Dimissioni**

<sup>1</sup> Le dimissioni sono possibili rispettando un termine di preavviso di un anno, prima della fine dell'anno civile. La lettera di dimissioni va indirizzata, per raccomandata, al presidente.

<sup>2</sup> Il membro dimissionario deve onorare il pagamento dei contributi per l'anno in corso.

<sup>3</sup> Le dimissioni non danno diritto a pretendere parti degli attivi dell'associazione.

## **III. Organizzazione**

### **Art. 5 Organi**

Gli organi di apisuisse sono:

- L'assemblea dei delegati
- Il comitato
- L'organo di revisione

## **IV. L'assemblea dei delegati**

### **Art. 6 Composizione e diritto di voto**

L'assemblea dei delegati è composta da tutti i membri individuali, dai membri del comitato e dai rappresentanti delle associazioni nazionali. Le associazioni nazionali possono delegare il seguente numero di persone:

- 4 rappresentanti della BienenSchweiz
- 2 rappresentanti della SAR
- 1 rappresentante FTA

Tutti i partecipanti (membri individuali, membri del comitato e delegati delle associazioni nazionali) hanno un voto.

## **Art. 7 Compiti dell'assemblea dei delegati**

<sup>1</sup> L'assemblea dei delegati è l'organo supremo dell'associazione.

<sup>2</sup> I suoi compiti e le sue competenze sono i seguenti:

- ammissione di membri individuali;
- elezione e revoca del presidente così come degli altri membri di comitato;
- scelta dell'organo di revisione;
- gestione dei diritti di partecipazione alle assemblee generali delle filiali (per esempio elezione dei consigli d'amministrazione, approvazione dei rapporti e dei conti annuali, ecc.);
- determinazione degli indennizzi agli organi e alle commissioni;
- determinazione dei contributi annuali dei membri;
- approvazione del rapporto e dei conti annuali;
- presa di conoscenza del rapporto dell'organo di revisione;
- decisioni sulle modifiche statutarie;
- scioglimento dell'associazione.

## **Art. 8 Convocazione, proposta dei membri**

<sup>1</sup> L'assemblea dei delegati ordinaria è convocata dal comitato. Si riunisce entro quattro mesi dalla fine dell'anno civile.

<sup>2</sup> Ciascun membro può sottoporre al comitato istanze o proposte di candidatura, per iscritto, quattro settimane prima della data fissata dell'assemblea dei delegati ordinaria, esse dovranno figurare all'ordine del giorno.

<sup>3</sup> I membri riceveranno un invito per iscritto all'assemblea dei delegati ordinaria, due settimane prima della data fissata, comprendente l'ordine del giorno e eventuali basi decisionali.

<sup>4</sup> Un'assemblea dei delegati straordinaria sarà riunita su decisione del comitato o se lo richiedono all'unanimità i delegati di un'associazione nazionale per trattare determinati affari. L'assemblea si terrà entro un mese dalla domanda. La data, l'ordine del giorno e eventuali basi decisionali saranno comunicati al più tardi due settimane prima dello svolgimento dell'assemblea.

<sup>5</sup> L'assemblea dei delegati sarà presieduta dal presidente, in sua assenza, dal vicepresidente, e all'occorrenza da un altro membro di comitato. Il comitato è incaricato di stilare il verbale.

<sup>6</sup> Nessuna decisione potrà essere presa per degli oggetti che non sono stati dovutamente annunciati.

## **Art. 9 Voti e elezioni**

<sup>1</sup> Ogni membro dell'assemblea dei delegati dispone di un voto.

<sup>2</sup> Una risoluzione o un'elezione viene approvata solo se, oltre alla maggioranza dei presenti, ottiene la maggioranza dei membri del comitato di apsisuisse e dei delegati delle associazioni nazionali.

<sup>3</sup> Su richiesta della metà dei membri, le elezioni e i voti si svolgono a scrutinio segreto



## **V. Il comitato**

### **Art. 10 Composizione del comitato**

<sup>1</sup> Il comitato è l'organo esecutivo dell'associazione. È composto da un rappresentante di ciascuno dei tre membri (associazioni nazionali), di solito i tre presidenti così come un assessore, senza diritto di voto, con competenze nel campo finanziario.

<sup>2</sup> I membri del comitato così come l'assessore saranno eletti, rispettivamente confermati, ad personam dall'assemblea dei delegati.

<sup>3</sup> Il comitato si costituisce da sé, eccetto il presidente. In particolare, sceglie il vicepresidente fra i suoi membri.

### **Art. 11 Compiti del comitato**

<sup>1</sup> Il comitato è competente per tutti gli affari che la legge o gli statuti non riservano espressamente a un altro organo.

<sup>2</sup> Il comitato rappresenta l'associazione verso l'esterno e conduce gli affari correnti. Amministra tutti i compiti dell'associazione e assicura le relazioni con le autorità pubbliche o con le altre organizzazioni.

<sup>3</sup> Il comitato può delegare dei compiti di gestione e di rappresentanza a un direttore o a terzi e, se necessario, ricorrere a consulenti.

### **Art. 12 Organizzazione e decisioni del comitato**

<sup>1</sup> Il comitato è convocato dal presidente o, in caso d'impedimento, dal vicepresidente. Esso si riunisce con una frequenza dettata dagli affari in corso, ma almeno una volta all'anno o su domanda di due dei suoi membri.

<sup>2</sup> Il quorum necessario alle delibere è raggiunto quando almeno la metà dei suoi membri è presente. Esso decide con la maggioranza semplice dei voti espressi. In caso di parità dei voti, il presidente o, in caso di assenza, il vicepresidente ha il potere di decidere.

<sup>3</sup> Le decisioni possono essere prese per circolazione degli atti, ad eccezione del fatto che almeno due membri del comitato esigono una consultazione orale.

### **Art. 13 Diritto di firma**

Il comitato designa le persone in possesso del diritto di firma. Queste firmano congiuntamente con doppia firma.

## **VI. Consiglio consultivo, commissioni**

### **Art. 14 Consiglio consultivo**

Il comitato può designare un consiglio consultivo (consulenti).

## **Art. 15 Commissioni**

Il comitato può istituire delle commissioni per trattare gli affari importanti.

## **VII. Segretariato**

### **Art. 16**

L'associazione amministra un segretariato permanente, designato dal comitato, che è posto sotto l'autorità del direttore. A lui incombe l'applicazione operativa delle attività dell'associazione.

## **VIII. Organo di revisione**

### **Art. 17**

<sup>1</sup> L'assemblea dei delegati elegge un organo di revisione esterno. Questo verifica la contabilità annuale dell'associazione nell'ambito di una revisione limitata.

<sup>2</sup> La durata del mandato dell'organo di revisione è di due anni, esso è rieleggibile.

## **IX. Finanze**

### **Art. 18 Mezzi finanziari**

L'associazione si finanzia grazie ai/alle:

- a) contributi dei membri;
- b) sovvenzioni pubbliche;
- c) proventi da prestazioni;
- d) utili del capitale;
- e) donazioni di tutti i generi.

### **Art. 19**

L'anno contabile dell'associazione corrisponde all'anno civile.

## **X. Responsabilità**

### **Art. 20**

L'associazione assume responsabilità solo a livello del proprio patrimonio. È esclusa qualsiasi responsabilità personale dei membri.

## **XI. Modifiche statutarie e scioglimento dell'associazione**

### **Art. 21 Modifiche statutarie e scioglimento**

La decisione sugli emendamenti agli statuti o sullo scioglimento sarà presa se sono presenti almeno 6 (sei) membri del comitato e dei delegati delle associazioni nazionali. Inoltre, è applicabile l'art. 9.

### **Art. 22 Patrimonio in liquidazione**

In caso di scioglimento dell'associazione, l'eventuale patrimonio in liquidazione sarà ripartito fra le associazioni nazionali proporzionalmente al numero dei soci delle sue sezioni.

## **XII. Disposizioni finali**

### **Art. 23**

In caso di divergenze d'interpretazione, fa fede la versione tedesca.

I presenti statuti sono stati approvati dall'assemblea dei delegati apisuisse il 24 aprile 2021. Sostituiscono gli statuti del 31 gennaio 2017 ed entrano in vigore a partire dal 1° luglio 2021.

Appenzello, 20 giugno 2021

Il presidente	Mathias Götti Limacher
Il vicepresidente	Davide Conconi